

Die EU vor den Wahlen zum Europäischen Parlament: Aussichten für eine politische Ökonomie für alle in Europa

Präsentation des EuroMemo 2019 und der Zeitschrift Kurswechsel Heft 1/2019

Kontext und Motivation

Mehr als zehn Jahre nach dem Ausbruch der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise befindet sich die Europäische Union nach wie vor im Modus des „muddling-through“. Das Projekt der Europäischen Einigung scheint gefangen zwischen den Befürwortern/innen vertiefter Integration und EU-skeptischen Kräften, die für eine Stärkung nationaler Souveränität eintreten. Als Folge der Krise haben insbesondere rechtsnationalistische Kräfte an politischem Boden quer durch Europa gewonnen. Sie gelten als der wahrscheinliche Gewinner der bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament Ende Mai dieses Jahres. Das drohende Ausscheiden des Vereinigten Königreichs (UK) aus der EU war ein weiterer Wendepunkt in der jüngeren Geschichte der europäischen Integration. Während der Brexit demonstriert, dass ein Ausstieg aus der EU grundsätzlich möglich ist, führt er doch zugleich die gravierenden Probleme eines solchen Prozesses vor Augen.

Vor diesem Hintergrund ist die entscheidende Frage, ob die Vision eines progressiven europäischen Projekts noch aufrechterhalten werden kann. Das heißt eines Projektes, das eine politische Ökonomie für alle mit dem Schwerpunkt auf sozialer Inklusion, breiter politischer Beteiligung und ökologischer Nachhaltigkeit verfolgt. Das EuroMemo 2019 und Heft 1/2019 der Zeitschrift Kurswechsel analysieren die jüngsten Entwicklungen in Europa und unterstreichen die Notwendigkeit alternativer Politiken. Die im Gefolge der globalen Finanzkrise seit 2008 durchgesetzte Wirtschaftspolitik muss geändert werden. Der Fokus sollte auf sozial inklusiver wirtschaftlicher Entwicklung und entschlossener sozial-ökologischer Transformation liegen. Den Verlockungen des ökonomischen Nationalismus und des autoritären Populismus muss entgegengetreten werden. Die Zukunft der Europäischen Integration wird maßgeblich davon abhängen, ob es gelingt, die Demokratie zu vertiefen und eine Politik der Solidarität und sozialen Gerechtigkeit für alle durchzusetzen.

Anmeldung: Ingrid Pumpler, i.pumpler@oefse.at oder 01/317 40 10-100

Download of EuroMemorandum 2019

http://www2.euromemorandum.eu/uploads/euromemorandum_2019.pdf

Die EU vor den Wahlen zum Europäischen Parlament: Aussichten für eine politische Ökonomie für alle in Europa

Präsentation des EuroMemo 2019 und der Zeitschrift Kurswechsel Heft 1/2019

8. Mai 2019, 18.00-20.00 Uhr

C3 – Centrum für Internationale Entwicklung
Sensengasse 3, 1090 Wien

OFSE ...
Österreichische Forschungsstiftung
für Internationale Entwicklung

ReferentInnen

Dr. Steffen Lehndorff ist Research Fellow am Institut für Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen. Im VSA Verlag veröffentlichte er 2014 den Sammelband „Spaltende Integration: Der Triumph gescheiterter Ideen in Europa – revisited. Zehn Länderstudien.“

Dr.ⁱⁿ Birgit Mahnkopf war Professorin für Europäische Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Sie ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von attac Deutschland, im Kuratorium des Institut Solidarische Moderne und im Beirat der Open-Access-Zeitschrift Momentum Quarterly.

Dr. Werner Raza ist Mitglied des Steering Committees der EuroMemo Group (www.euromemo.eu) und Leiter der Österreichischen Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE).

Mag.^a Christa Schlager ist Mitglied der Redaktion der Zeitschrift Kurswechsel und Mitherausgeberin des Hefts 1/2019.

Mag. Nikolai Soukup ist Vorstandsmitglied des Beirats für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen (BEIGEWUM).

Mag.^a Alexandra Strickner ist Mitbegründerin von Attac Österreich, Koordinatorin der Allianz „Wege aus der Krise“ und Research Assistant am Institute for Multi-Level Governance and Development der Wirtschaftsuniversität Wien.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, und zur Dokumentation sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der C3-Organisationen verwendet werden, zu.

Veranstalter:



Programm

18.00 Uhr

Begrüßung (BEIGEWUM)

18.10 Uhr

Präsentation EuroMemo 2019: Aussichten für eine politische Ökonomie für alle in Europa

Werner Raza, EuroMemo Group

Präsentation Kurswechsel Heft 1/2019: Die EU vor der Wahl: Vertiefung oder Zerfall?

Christa Schlager, Kurswechsel Redaktion

18.30 Uhr

Podiumsdiskussion “Vertiefung oder Zerfall: Wie stehen die Aussichten für ein progressives europäisches Projekt?”

TeilnehmerInnen:

- Steffen Lehndorff, IAQ, Universität Duisburg-Essen
- Birgit Mahnkopf, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
- Werner Raza, EuroMemo Group
- Alexandra Strickner, Attac Österreich

Moderation: Nikolai Soukup, BEIGEWUM

20.00 Uhr

Ausklang bei Getränken und Snacks